

**Übergänge aus Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) auf den
allgemeinen Arbeitsmarkt 2019 in Niedersachsen**

	2019	2018	2017
Anzahl WfbM in NI :	79	79	79
Anzahl WfbM, die Übergänge realisiert haben:	42 (53%)	40	34
Davon Anzahl WfbM, die das Budget für Arbeit (BfA): genutzt haben	35 (44%)	34	24
Anzahl der Landkreise und kreisfreien Städte (Anzahl 45) in denen			
• Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt erfolgten	36 (80%)	35	31
• das BfA realisiert wurde	31 (67%)	30	23
Belegung WfbM (EV/BBB+AB) Stichtag 31.10.	33.029	32.657	32.520
Eingangsverfahren/ Berufsbildungsbereich (EV/BBB)	3.923	3.859	3.909
Arbeitsbereich (AB)	29.106	28.798	28.611
Übergänge insgesamt	117 (0,35%)	99 (0,30)	68 (0,21)
Übergänge aus dem BBB (Berufsbildungsbereich)	28 (0,71%)	23 (0,60)	12 (0,31)
Übergänge aus dem AB (Arbeitsbereich)	89 (0,31%)	76 (0,26)	56 (0,20)
Übergänge mit dem Budget für Arbeit (BfA)	84 (0,25%)	79	43
• Davon an öffentliche Arbeitgeber	8 (0,02%)	7	3
Budgets für Arbeit insgesamt (Meldung der Kommunen)	2019	2018	2017
• Laufende Budgets	292	216	140
• Neue Budgets	100		
• Beendete Budgets	30		

Um die Chancen für Menschen mit Behinderung auf eine Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu verbessern, gibt es seit 2008 das **Budget für Arbeit** in Niedersachsen. Zum **1.7.2017** wurden die Voraussetzungen und Leistungen für das Budget für Arbeit in Niedersachsen verändert und bereits an die ab 1.1.2018 geltenden Bedingungen des § 61 BTHG angelehnt. Ab Juli 2017 stieg die Inanspruchnahme des BfA deutlich an.

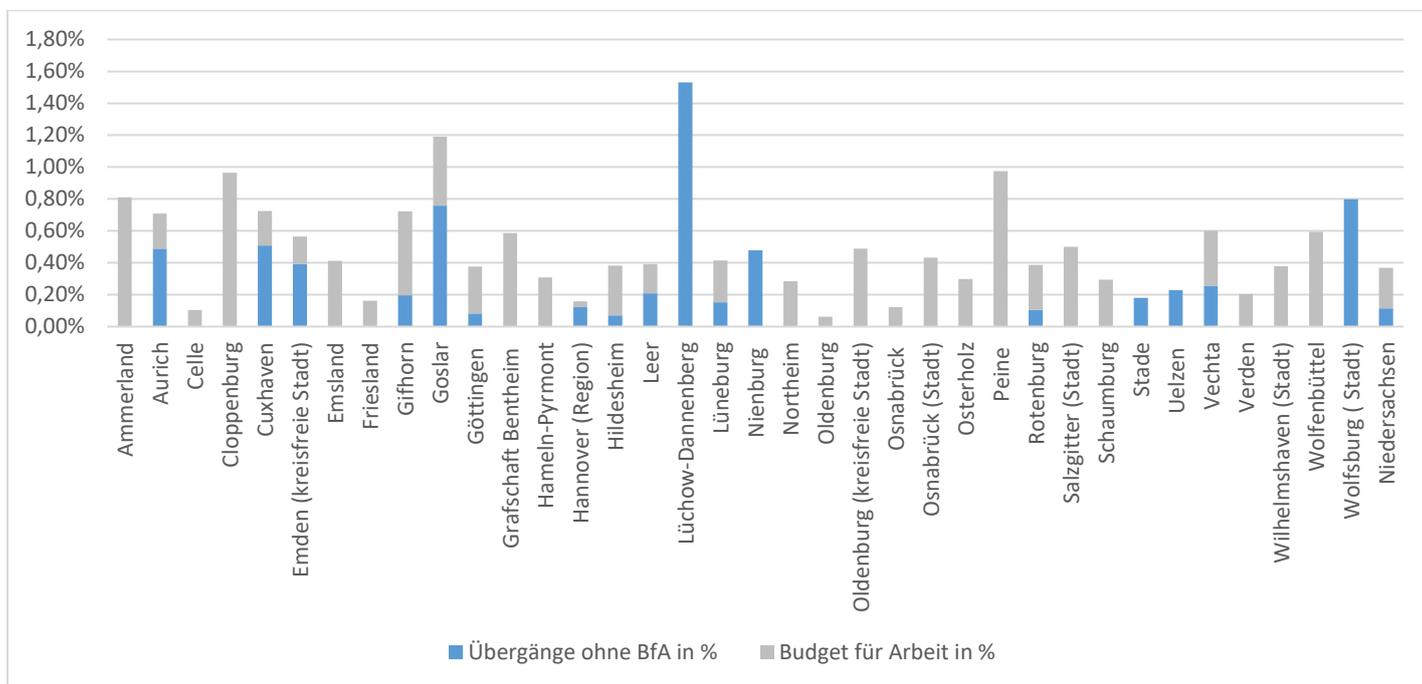
Ein deutlicher Anstieg ist insbesondere beim Übergang behinderter Menschen im Anschluss an den Berufsbildungsbereich zu verzeichnen. Von den 28 Übergängen erfolgten 16 mit dem Budget für Arbeit.

Laufende Budgets für Arbeit (Stichtagserhebungen des MS in Niedersachsen)

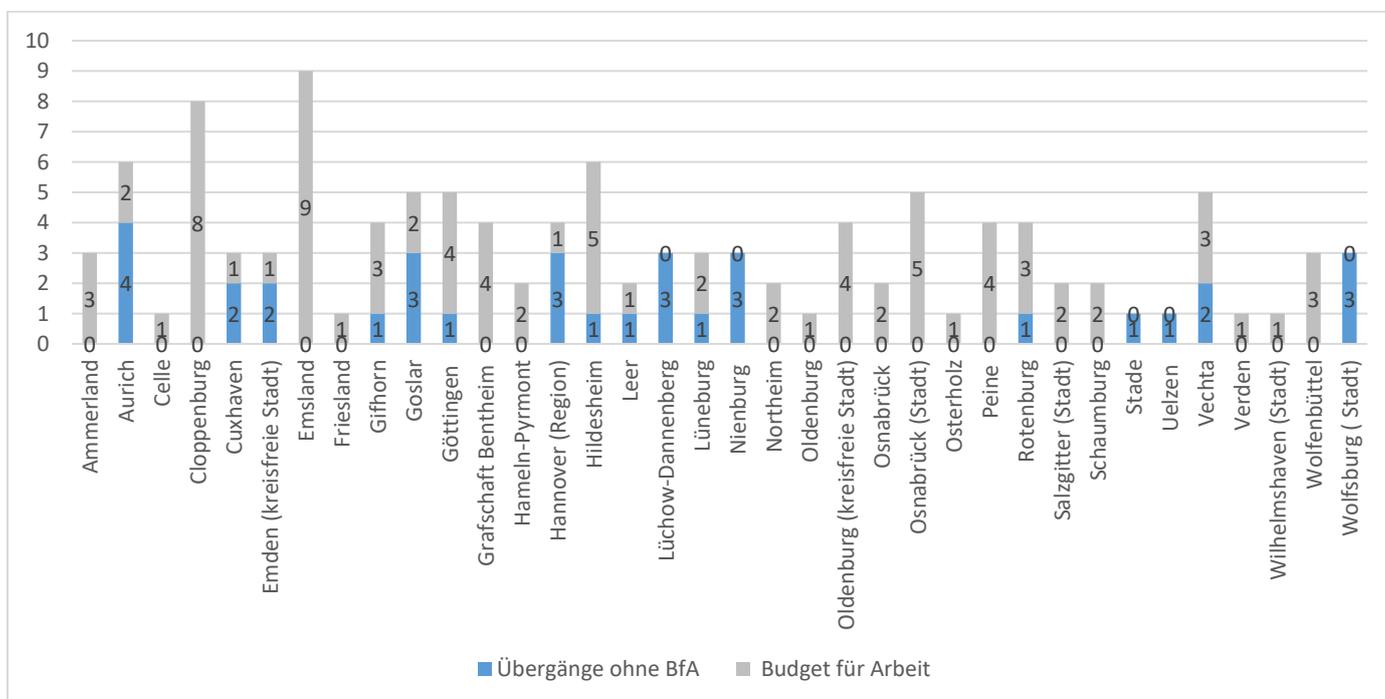
- 01.07.2017 (Start des weiterentwickelten Budgets) 117 Budgets für Arbeit
- 31.10.2017 140 Budgets für Arbeit
- 30.06.2018 192 Budgets für Arbeit
- 31.12.2018 216 Budgets für Arbeit
- 30.06.2019 249 Budgets für Arbeit
- 31.12.2019 292 Budgets für Arbeit

Die Übergänge aus den WfbM heraus auf den allgemeinen Arbeitsmarkt insgesamt und mit Budget für Arbeit, die in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten realisiert wurden, sind in den nachfolgenden Übersichten dargestellt. In den Übersichten sind nur Kommunen aufgeführt, in denen Übergänge erfolgten.

Übergänge von der WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt inclusive BfA pro Landkreis/Kreisfreie Stadt 2019 in %



Anzahl der Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt inclusive BfA pro Landkreis/Kreisfreie Stadt 2019



Die Ergebnisse in allen Landkreisen und Kreisfreien Städten werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt

Landkreise/Kreisfreie Städte	2019 Anzahl		2019 in %		Meldung der Kommunen		
	Übergänge aus WfbM	davon Budget für Arbeit	Übergänge aus WfbM in %	Budget für Arbeit in %	Anzahl BfA lfd.	BfA neu 2019	BfA beendet 2019
Ammerland	3	3	0,81%	0,81%	5	2	1
Aurich	6	2	0,66%	0,22%	7	3	0
Braunschweig (Stadt)	0	0	0,00%	0,00%	9	0	0
Celle	1	1	0,10%	0,10%	7	1	2
Cloppenburg	8	8	0,97%	0,97%	18	2	0
Cuxhaven	3	1	0,65%	0,22%	8	1	1
Delmenhorst (Stadt)	0	0	0,00%	0,00%	0	0	0
Diepholz	0	0	0,00%	0,00%	5	0	0
Emden (kreisfreie Stadt)	3	1	0,52%	0,17%	3	2	0
Emsland	9	9	0,41%	0,41%	19	4	0
Friesland	1	1	0,16%	0,16%	1	1	1
Gifhorn	4	3	0,70%	0,53%	12	3	4
Goslar	5	2	1,08%	0,43%	7	3	1
Göttingen	5	4	0,37%	0,29%	12	4	0
Grafschaft Bentheim	4	4	0,59%	0,59%	9	5	0
Hameln-Pyrmont	2	2	0,31%	0,31%	6	2	0
Hannover (Region)	4	1	0,15%	0,04%	11	5	1
Harburg	0	0	0,00%	0,00%	8	4	1
Heidekreis	0	0	0,00%	0,00%	1	0	0
Helmstedt	0	0	0,00%	0,00%	2	1	0
Hildesheim	6	5	0,38%	0,31%	12	6	0
Holzminde	0	0	0,00%	0,00%	9	3	1
Leer	2	1	0,37%	0,18%	4	3	0
Lüchow-Dannenberg	3	0	1,37%	0,00%	0	0	0
Lüneburg	3	2	0,39%	0,26%	2	0	1
Nienburg	3	0	0,43%	0,00%	1	0	0
Northeim	2	2	0,28%	0,28%	14	1	2
Oldenburg	1	1	0,06%	0,06%	1	2	0
Oldenburg (kreisfreie Stadt)	4	4	0,49%	0,49%	9	3	0
Osnabrück	2	2	0,12%	0,12%	22	14	5
Osnabrück (Stadt)	5	5	0,43%	0,43%	7	3	2
Osterholz	1	1	0,30%	0,30%	2	0	0
Peine	4	4	0,98%	0,98%	6	4	1
Rotenburg	4	3	0,38%	0,28%	4	0	0
Salzgitter (Stadt)	2	2	0,50%	0,50%	6	2	0
Schaumburg	2	2	0,29%	0,29%	5	5	2
Stade	1	0	0,16%	0,00%	3	1	0
Uelzen	1	0	0,20%	0,00%	2	1	0
Vechta	5	3	0,57%	0,34%	13	2	0
Verden	1	1	0,20%	0,20%	0	0	0
Wesermarsch	0	0	0,00%	0,00%	1	1	1
Wilhelmshaven (Stadt)	1	1	0,38%	0,38%	1	1	1
Wittmund	0	0	0,00%	0,00%	2	2	1
Wolfenbüttel	3	3	0,59%	0,59%	12	2	0
Wolfsburg (Stadt)	3	0	0,72%	0,00%	4	1	1
Niedersachsen	117	84	0,35%	0,25%	292	100	30

Tabelle 1: Anzahl und Quote der Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt insgesamt und mit Budget für Arbeit

Die Meldungen der Übergänge und Budgets für Arbeit aus den WfbM heraus beziehen sich auf den Standort der WfbM. Da die WfbM landkreisübergreifend behinderte Menschen betreuen, können die Kostenträger der Budgets für Arbeit außerhalb des Landkreises liegen, für den die Meldung erfolgte. Dies könnte eine Erklärung für die Abweichungen der Angaben der Werkstätten und der Kommunen sein.

In Niedersachsen sind 2019 0,35 % der behinderten Menschen aus den Werkstätten heraus auf den allgemeinen Arbeitsmarkt übergegangen. 0,11 % davon erfolgten ohne Budget für Arbeit und 0,25 % mit Budget für Arbeit. Im Landkreis Lüchow-Dannenberg wurde mit 1,37% die höchste Quote der Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt erzielt, gefolgt von Goslar (1,08%) und Peine (0,98%).

Die höchste Quote an Budgets für Arbeit- bezogen auf die Anzahl der behinderten Menschen in der WfbM wurden von Werkstätten im Landkreis Cloppenburg erzielt (0,97%), gefolgt von der Stadt Osnabrück (0,43%) und dem Landkreis Emsland (0,41%).

Seit Herbst 2018 wird das Budget für Arbeit in Niedersachsen in fünf Modellregionen über ein Netzwerk besonders intensiv begleitet und beworben. Die fünf Modellregionen sind:

- Landkreis Harburg
- Landkreis Osnabrück
- Stadt Oldenburg
- Städte Wolfsburg und Salzgitter (bilden gemeinsam eine Modellregion)
- Region und Stadt Hannover (bilden gemeinsam eine Modellregion)

In den Modellregionen erfolgt die intensive Begleitung und Bewerbung des Budgets für Arbeit durch neutrale Ansprechpersonen, die beim Integrationsfachdienst (IFD) angesiedelt sind. Die Ergebnisse werden daher nachfolgend noch mal gesondert dargestellt.

Modellregionen	Belegung AB+BBB 31.10.2019	Übergänge BBB/ AB 2019 ohne BfA	Budget für Arbeit 2019	Übergänge BBB/ AB 2018 ohne BfA	Budget für Arbeit 2018	Übergänge BBB/ AB 2017 ohne BfA	Budget für Arbeit 2017
Hannover (Region)	2.758	3	1	0	2	2	2
Harburg	441	0	0	3	1	1	0
Oldenburg (kreisfreie Stadt)	819	0	4	1	3	2	4
Osnabrück	1.626	0	2	3	3	0	2
Salzgitter (kreisfreie Stadt)	399	0	2	0	1	2	0
Wolfsburg (kreisfreie Stadt)	414	3	0	0	1	0	1

Tabelle 2: Anzahl der Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt inclusive BfA pro Modelllandkreis/Kreisfreie Stadt im Vergleich 2017-2019

Modellregionen	Belegung AB+BBB 31.10.2019	Übergänge aus WfbM 2019 In %	Übergänge BBB/ AB 2019 ohne BfA	Budget für Arbeit 2019	Übergänge aus WfbM 2018 In %	Übergänge BBB/ AB 2018 ohne BfA	Budget für Arbeit 2018	Übergänge aus WfbM 2017 In %	Übergänge BBB/ AB 2017 ohne BfA	Budget für Arbeit 2017
Hannover (Region)	2.758	0,15%	0,12%	0,04%	0,07%	0,00%	0,07%	0,15%	0,07%	0,07%
Harburg	441	0,00%	0,00%	0,00%	0,89%	0,83%	0,22%	0,23%	0,23%	0,00%
Oldenburg (kreisfreie Stadt)	819	0,49%	0,00%	0,49%	0,50%	0,15%	0,38%	0,76%	0,25%	0,50%
Osnabrück	1.626	0,12%	0,00%	0,12%	0,38%	0,19%	0,19%	0,12%	0,00%	0,12%
Salzgitter (kreisfreie Stadt)	399	0,50%	0,00%	0,50%	0,25%	0,00%	0,25%	0,51%	0,51%	0,00%
Wolfsburg (kreisfreie Stadt)	414	0,72%	0,80%	0,00%	0,23%	0,00%	0,23%	0,23%	0,00%	0,23%
Niedersachsen	33.029	0,35%	0,11%	0,25%	0,34%	0,11%	0,24%	0,21%	0,08%	0,13%

Tabelle 3: Quote der Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt inclusive BfA pro Modelllandkreis/Kreisfreie Stadt im Vergleich 2017-2019